

Niederschrift
über die Sitzung des Psychiatriebeirates
-Regionalplanungskonferenz-
am 22.11.2017

Tagungsort: Nowgorod-Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus
Beginn: 13:30 Uhr
Sitzungspause: 15:40 – 15:50 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Herr Klein Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft
(PSAG)

Mitglieder

Herr Aydin Verein Psychiatrie-Erfahrener Bielefeld
e. V. (VPE) (bis 15:45 Uhr)
Frau Borgmann Drogenberatung Bielefeld e. V.
Frau Brandtner Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel
Frau Epkenhans Stadt Bielefeld, Amt für Jugend und
Familie -Jugendamt-
Beratungsstellen
Frau Faist-Schweika Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) /
Herr Göke Behindertenhilfe
Frau Graul Gemeindepsychiatrischer Verbund (GPV)
Herr Dr. Kremer Stiftungsbereich Bethel.regional, Bereich Wohnungs-
losenhilfe und stat. Eingliederungshilfeeinrichtungen
Frau Lesner AK Frauen und Psychiatrie und
AK Frauen/Mädchen und Sucht
Herr Müller Arbeitsgemeinschaft Suchthilfe (AGS)
Herr Puschmann Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände
in Bielefeld (AGW)
Frau Schulz Stadt Bielefeld, Amt für soziale Leistungen
-Sozialamt- (bis 15:05 Uhr/Top 9)
Frau Storp Trägerverbund der Ambulanten Suchthilfe
Herr Voelzke Stadt Bielefeld, Büro für Integrierte Sozialplanung und
Prävention -Psychiatrie- und Suchtkoordination-

Verwaltung

Frau Brinkmann

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Gäste:

Frau Arntz

LWL

Herr Buick

Gesellschaft für Sozialarbeit e. V.

Frau Demuth

LWL

Frau Föhst

Trägerverein Café 3b

Frau Friedrichs

Diakonische Stiftung Ummeln

Frau Knoke

Bethel.regional

Frau Meyer

LWL

Herr Wieners

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL)

Frau Wilkes

LWL

Frau Zumbrink

LWL

Schriftführung

Frau Krumme

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Herr Klein begrüßt die Anwesenden, insbesondere die zahlreichen Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Zu Punkt 1**Verpflichtung von Herrn Puschmann als neues Mitglied des Psychiatriebeirates**

Vorsitzender Herr Klein begrüßt Herrn Puschmann als neues Beiratsmitglied und verpflichtet ihn nach folgender Formel per Handschlag:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Zu Punkt 2**Drogen- und Suchthilfe in Bielefeld****Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 5481/2014-2020

Herr Voelzke stellt die wesentlichen Punkte der Vorlage vor.

Frau Borgmann informiert über die Raumsituation im Drogenhilfzentrum und macht deutlich, dass der Drogenkonsumraum mit 30.000 Konsumvorgängen pro Jahr bereits über der Kapazitätsgrenze sei. Es würden dringend weitere inhalative Plätze benötigt. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten könne das Angebot um max. 6 – 8 Plätze erweitert werden. Die seien allerdings nur mit einer Raum- und Personalaufstockung umsetzbar, da sonst die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden könne.

Vorsitzender Herr Klein verweist auf den vom Beschlussvorschlag abweichenden Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

Frau Storp, Herr Dr. Kremer und Herr Müller bemängeln, dass die Belange der legalen Süchte nicht ausreichend berücksichtigt würden. Auch in diesem Bereich bestehe ein großer Unterstützungsbedarf.

Frau Borgmann weist darauf hin, dass alle Süchte thematisiert worden seien. Da die SGA-Sitzung in den Räumen des Drogenhilfzentrums stattgefunden habe, sei die Situation der Drogenberatung e. V. mehr im

Fokus gewesen.

Frau Schulz schlägt vor, den Bereich der legalen Süchte mit in den Beschluss aufzunehmen.

Nach zahlreichen Vorschlägen zur Beschlussänderung bzw. -erweiterung, fasst der Psychiatriebeirat folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine bedarfsgerechte Fortentwicklung des bestehenden Sucht- und Drogenhilfekonzepts, in Zusammenarbeit mit den genannten Trägern, zu erarbeiten.

Dabei soll die Versorgung von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen im Bereich der legalen und nichtstofflichen Süchte gleichwertig berücksichtigt werden.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Vorsitzender Herr Klein stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Klein
(Vorsitzender)

Krumme
(Schriftführerin)